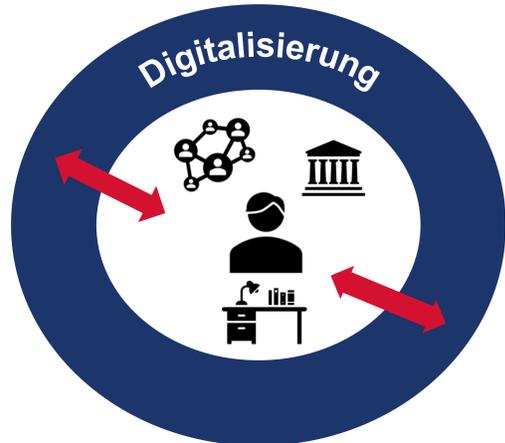


# Digitale Arbeits- und Studienpraktiken

## Räumliche und bildungsbezogene Ent- und Begrenzungen digitalen Studierens

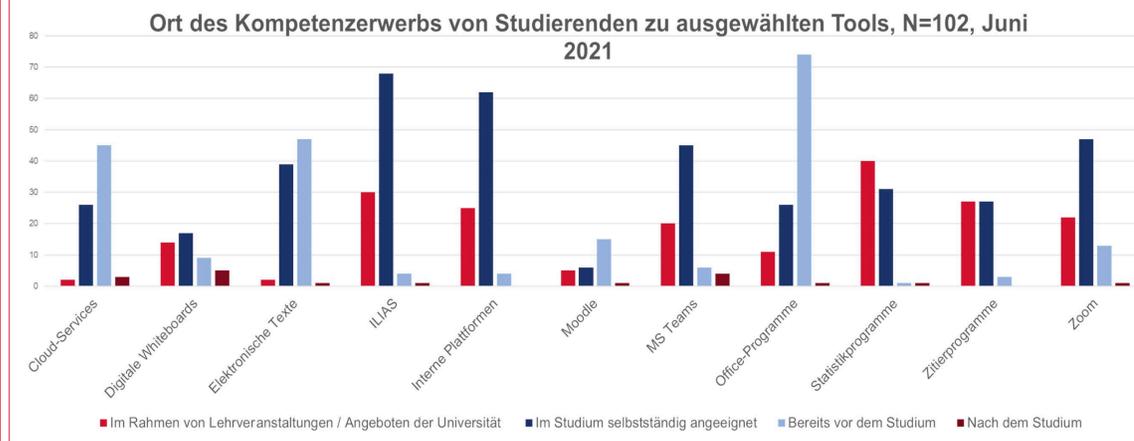
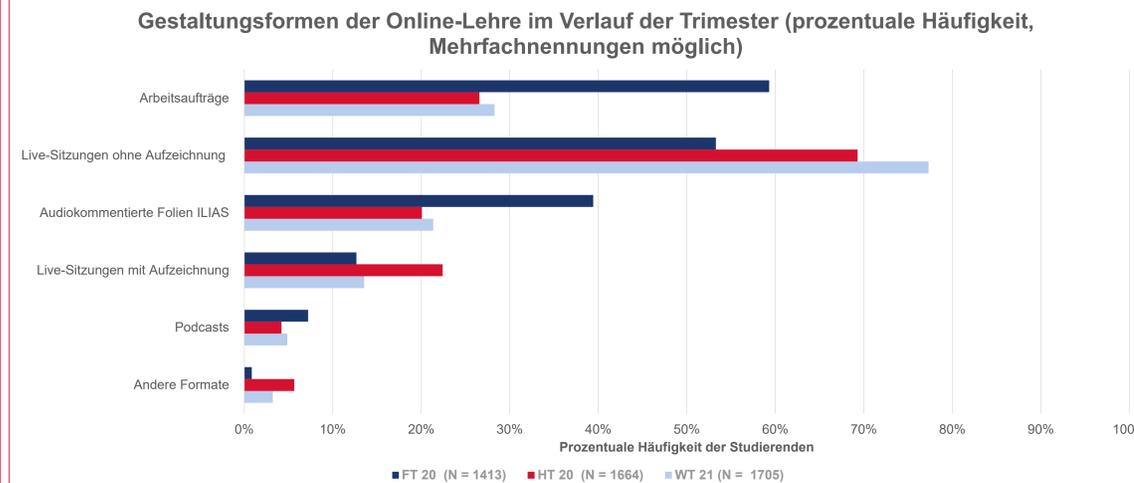
### Welche Studienbedingungen bilden sich derzeit an den Hochschulen heraus und inwiefern wirken diese be- oder entgrenzend?



Heuristik

**Entgrenzung:** Prozess der Ausdifferenzierung von Strukturen infolge historischer Bedingungen, die zu regulierenden Begrenzungen führen.

**Begrenzung:** Reaktion von Akteuren, welche die Begrenzungen auf individueller Ebene (aus-)gestalten. (vgl. Gottschall & Voß 2005)



„durch die digitale Lehre vielmehr Räume schaffen, [...] weil es nicht mehr [...] an den Raum 304 gebunden [ist], sondern wir machen halt digitale Räume auf. [...] Und digitale Räume können so viele sein, wie man möchte“ (Studierender)

„sich und seine Materialien zu sortieren wird schwieriger. Im Grunde so ein Materialmanagement [...] wie auch immer man sich sortiert. So ein System zu haben, wie Dinge nicht verschwinden [...]. Das ist eine neue Form der Material- und Zeitorganisation. [...] Terminplanung von sich selbst, die Selbstorganisation.“ (Dozierende)

„es bedarf eines Managements dieser synchronen und asynchronen Momente und das muss gelernt werden und das braucht Grenzen. Grenzen zwischen Freizeit und Beruflichen.“ (Dozierende)

„Diese Selbstkompetenz [im digitalen Raum] [...]. Selbstorganisation und Selbstdisziplin [...] darauf [kommt es] jetzt sehr viel an.“ (militärischer Vorgesetzter)

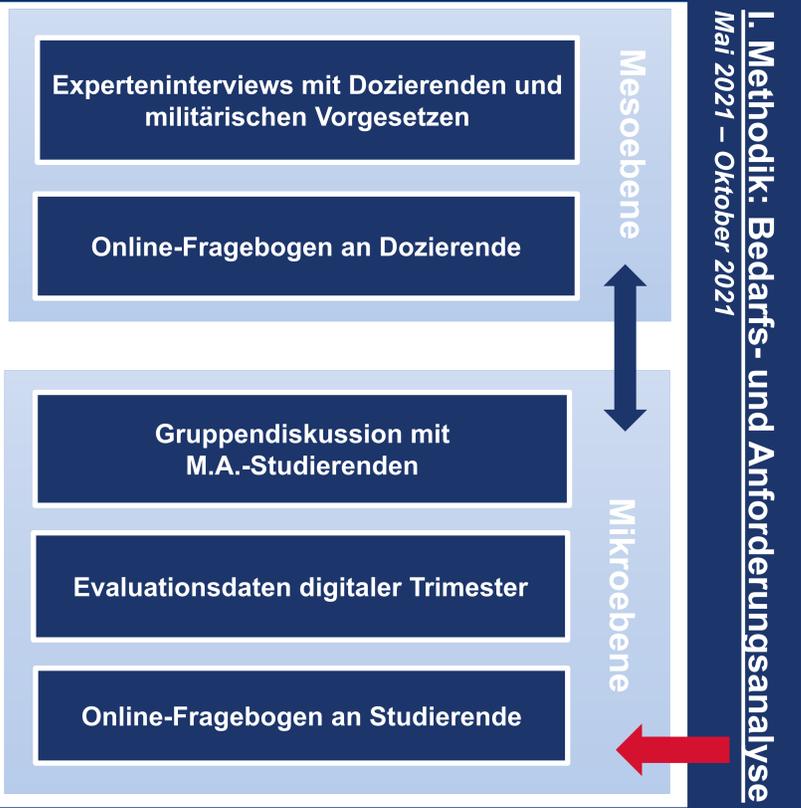
#### Zentrale Ergebnisse der Bedarfs- und Anforderungsanalyse

Institutionelle Unterstützung digitaler Materialien, wie Leitfäden, und barrierefreie OER wichtig	Digitale Schlüsselkompetenzen umfassen Selbst-, Zeit- und Materialmanagement	Lern- und Arbeitsorganisation sowie Bildungsprozesse müssen stärker selbstorganisiert und eigenverantwortlich erfolgen	Rechercheprozesse in digitalen Räumen – so die Annahme – führen zum Erwerb digitaler (Schlüssel-)Kompetenzen
---	--	--	--

**Räumliche Begrenzung:** Neue digitale Lern- und Bildungsräume

**Zeitliche Entgrenzung:** Flexibilisierung von Zeit verlangt zunehmende Selbstorganisationsfähigkeiten auf Seiten der Studierenden

**Begrenzung:** inzidentelle Lernprozesse während der Erfüllung studienbezogener Aufgaben (z.B. Rechercheprozesse) führen zu Kompetenzerwerb



Methodisches Design: DigiTaKS\* - Digitale Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf